

So wie du

Die Seele des Lebens

Von abgemeldet

Prolog: Neuzeit

Das hier ist ein kurzer Prolog ._.

Ja, wirklich sehr kurz *drop*

Aber zumindest habe ich mich aufgerafft zu schreiben...und habe aber prompt auch schon eine neue Idee aufgegriffen --__--

Ich würde jetzt ja sagen „tschuldige, ich tus auch nie wieder!“ aber das wäre knallhart gelogen u.u

Na auch wurscht, wünsche viel Spaß am lesen oder auch nicht und verzieh mich jetzt mal in mein Hinterzimmer ^-^

Was hätten die Menschen 1999 gesagt, wenn man ihnen erzählt hätte in einem Jahrhundert sei alles anders?

Die Kriege vorüber, das Öl nicht mehr der Grund für Kämpfe und Bürgerkriege überflüssig.

Was hätten sie gesagt, wenn man davon redete, dass sich alles verändern würde.

Das der Mond besiedelt werden könne, dass eine Stadt im All nicht mehr einzig eine verrückte Vision sei.

Früher hätten sich die Menschen wohl aufgerafft und aus diesen Worten bestärkt eine bessere Zukunft für sich angestrebt.

Doch sind alle Veränderungen Grundsätzlich gut?

Wohl kaum, wenn man sich betrachtete, wie heute die Gesellschaft dahin vegetierte...beinahe ein Jahrhundert später.

War es nicht so gewesen?

Die Kriege endeten und die Bevölkerung wuchs.

Die Städte wurden immer größer und um deren Bewohnern das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten rafften sich Entwickler und Wissenschaftler der ganzen Welt zusammen.

Und erschufen die Maschinen.

Nicht irgendwelche Maschinen, nicht solche Hirnlosen gesteuerten Roboter.

Nein, sie riefen eine Weltbewegung ins Leben, welche sich „KI“ nannte und gaben ihr eine nun mehr menschliche Gestalt.

Diese so genannte „Künstliche Intelligenz“ war nicht mehr, als ein billiges Duplikat der

Menschheit selbst und doch erfreuten sich die ersten Prototypen großer Beliebtheit. Bis es zu der Wende im Jahre 2158 kam.

Nun waren diese KI-Maschinen nicht weiter ein „Produkt“ der Kapitalisten, sondern wurden zu einer Art Massenprodukt. Ähnlich, wie heute jeder Haushalt einen PC oder ein Fernsehgerät vorweisen kann.

Und ich?

Ich hasste sie. Ich hasste sie von ganzem Herzen und von ganzer Seele. All diese Dinger aus kaltem Metall sollten doch nur die Menschen ersetzen. Sie waren undenkbar gefühllos und ihr nicht vorhandenes Hirn war nicht heller als eine vierzig Watt Glühbirne.

Warum dann ausgerechnet ich an eine Universität ging um Maschinenbau zu studieren, war eigentlich einfach erklärt.

KI hatte tatsächlich etwas, was mich faszinierte. Die Möglichkeit aus ein paar Drähten, Kabeln und Computerchips ein menschliches Gehirn nachzuahmen, hatte auf mich eine ungeahnte Anziehungskraft.

Aber eigentlich...war ich wohl nur egoistisch.

Ich hasste Menschen, ich hasste Maschinen.

Also wollte ich für mich selbst etwas, was weder das eine noch das andere war.

Und wie es der Zufall so wollte, wurde unser Semester für ein Projekt ausgewählt. Ein Projekt, welches größere Auswirkungen auf mein Leben haben sollte, als ich es mir je hätte vorstellen können...

tbc.

Wir werden uns lesen ^-^

Katzenviech